

	<p>Objekt: Istros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18215382</p>
--	--

Beschreibung

Die Jünglingsköpfe auf der Münzvorderseite sind unterschiedlich benannt worden. In ihnen wurden die Dioskuren, Personifikationen des Sonnenauf- und Sonnenuntergangs oder auch des in der Antike Istros genannten Unterlaufs der Donau gesehen. Eine Darstellung des Flussgottes Istros ist deshalb möglich, da in der Antike offenbar von zwei Mündungen des Istros ausgegangen wurde.

Vorderseite: Zwei Jünglingsköpfe von vorn gesehen gegeneinander versetzt, d. h. der eine auf dem Kopf stehend.

Rückseite: Ein Adler krallt sich nach l. auf den Rücken eines nach l. gerichteten Delphins und beugt den Kopf kröpfend nach unten, im r. F. zwischen Flügel und Schwanz des Adlers H, unter der Bauchflosse des Delphins Δ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.29 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Istria (Constanța)
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG I 163 Nr. 431,3 (dieses Stück).
- SNG British Museum 1 Nr. 244..
- Schultz (1997) Nr. 73 (dieses Stück, 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr.).